

Das literarische Menü

04.12.2009

Für ein oder mehrere Geschenkbücher der Edition „Für Genießer“ suchen wir Kurzgeschichten und Kurzkrimis, aus denen wir unter dem Thema **„Das literarische Menü“** 5-Gänge-Menüs mit einzigartigem Charakter zusammenstellen wollen.

Einstimmung

Kochen ist groß in Mode und der Genuss mit allen Sinnen das hochgesetzte Ziel.

Im Fernsehen erleben wir, dass gemeinsames Kochen anregend sein kann, und bekommen Ratschläge, wie Speisen und Menü möglichst perfekt geraten. Sterne-Köche werden als VIPs herumgereicht und ihre lukullischen Werke gelobt. Jeder TV-Kanal, der etwas auf sich hält, produziert seine eigene Kochsendung, jeder Koch schreibt sein eigenes Buch. Eine Welt mit Glanz und Gloria präsentiert sich, während wir uns bemühen, schmackhafte und ausgewogene Mahlzeiten auf den Tisch zu bringen.

Selbst der Restaurantbesuch bietet neue Facetten. Bei einem Krimidinner decken wir ganz beiläufig einen Mord auf und ein Dunkeldinner schärft unsere Geruchs-, Tast-, Hör- und Geschmackssinne. Auf der regionalen Genießer-Messe beobachten wir den diesjährigen Preisträger des Starcookers Awards beim Zubereiten einer Mousse au Chocolat oder lernen beim Seminar des Grillweltmeisters, wie das Steak richtig gerät. Im Urlaub suchen wir Entspannung nicht am Strand sondern in der Küche: wie wäre es mit einem Kochkurs im Piemont? Statt den Prosecco in Ruhe zu genießen, schwingen wir auf einer Party das Küchenmesser und bekommen einen Rüffel, weil die Zwiebeln nicht klein genug geschnitten sind. Das Rezept zum Menü des Tages stammt natürlich nicht aus Großmutter's Fundus. Obwohl sich auf einer Reise in die Vergangenheit viel zu entdecken ließe! Ein Hochglanzmagazin legt mit perfekt gestylten Gerichten die Latte verdammt hoch und beim Betrachten des Bildes vom „Seeteufel an Zitronengras-Kokos-Sauce“ beginnt der Magen sogleich zu knurren. Einen Augenblick überlegen wir, zukünftig statt Gesichter nur noch kulinarische Köstlichkeiten zu fotografieren, doch dann sehen wir ein süßes Lächeln vor unserem geistigen Auge und freuen uns auf ein opulentes Dinner zu zweit.

Die STORIES & FRIENDS Speisefolge

Die Entwicklung des klassischen Menüs begann im 18. und 19. Jahrhundert an den Höfen der Adeligen und in den Klöstern. Die Zusammenstellung war eher willkürlich und sollte Reichtum und Großzügigkeit des Gastgebers demonstrieren. Erst gegen Ende des 19.

Jahrhunderts unter dem Einfluss führender Köche begann man sich Gedanken darüber zu machen, wie aus jeder Speise der größtmögliche Genuss erzielt werden konnte. So entstand die klassische Speisenfolge, die bis zu 13 Gänge enthielt.

Ein STORIES & FRIENDS Menü enthält nur 5 Gänge und folgt den Regeln des modernen Menüs. Es besteht aus einer Abfolge von Speisen, die geschmacklich und/oder thematisch aufeinander abgestimmt sind und größtmögliche Abwechslung für alle Sinne bieten.

Gruß der Küche (0). Zuerst servieren wir dem verehrten Gast den „Gruß der Küche“ oder das „Amuse Guele“, ein Appetithäppchen, das das Warten auf den ersten Gang verkürzen soll und vor allem ein Beweis für die Kreativität des Koches darstellt.

Kalte Vorspeise (1). Eine leichte, nicht zu üppige kalte Speise eröffnet das eigentliche Menü und stillt den ersten Hunger. Wir verwenden frische, leichte und delikate Produkte, die Gewürze sollen den Appetit anregen.

Suppe (2). Die Suppe, meist warm, ist ein eigenständiger Gang. Er dient als Appetitanreger und sollte – gereicht in einem Menü - keine sättigenden Bestandteile enthalten.

Warme Vorspeise (3). Die warme Vorspeise steigert als kleines Zwischengericht die Spannung auf den nachfolgenden Höhepunkt.

Hauptspeise (4). Kräftige, gehaltvolle Speisen wie Fleisch-, Fisch- oder Wildgerichte bilden den Hauptteil des Menüs, das mit Nudel, Klößen, Kartoffeln, etc. zur Sättigung angereichert wird.

Nachspeise (5). Schließlich wird das Menü durch ein süßes Dessert abgerundet. Heute sind es oft kunstvolle Kreationen aus süßen Köstlichkeiten, die den krönenden Abschluss bilden. Dazu ein Espresso oder Mokka? Alternativ kann natürlich auch gerne Käse gereicht werden, der übrigens im klassischen Menü vor den Süßspeisen gegessen wurde.

Was suchen wir?

STORIES & FRIENDS sucht Kurzgeschichten und Kurzkrimis, in deren Mittelpunkt jeweils **genau eine Speise als Gang eines unserer literarischen Menüs** steht.

Ob die Speise in Ihrer Story kreierte, wiederentdeckt, gekocht, gegessen oder fotografiert wird, ob sie jemanden ermordet, einen Preis erhält, zwei Menschen verliebt, Probleme löst oder auslöst ... lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Wo die einzelnen Speisen ihre Wirkung entfalten – es gibt noch mehr „Tatorte“ als Küche, Restaurant oder der heimische Esstisch – ... wir sind gespannt auf Ihre Ideen.

Die STORIES & FRIENDS Themen–Menüs

Ohne Thema kein Menü und erlaubt ist, was schmeckt und gefällt. Um aus den Geschichten, die Sie schreiben, spannende Menüs zusammenzustellen, benötigen wir Vielfalt. Vielfältigkeit macht den Reiz eines Menüs aus. Daher gilt bei literarischen Annäherungen als oberster Grundsatz, dass niemals Zutaten, Aromen, Zubereitungsarten und Farben wiederholt werden sollen.

Wir wünschen uns ein literarisches Festival der Genüsse, verführerische Geschichten à la Aphrodite, gefährliche Geschmacksreisen, Ausflüge in die hohe Kochkunst, kulinarische Experimente aus unterschiedlichen Regionen, Ländern und Kulturen. Studiert man die Fachmedien finden sich italienische Menüs, französische Menüs, Fischmenüs, erotische Menüs, Krimidinner ... Menüs, die verführen oder heilende Wirkung haben, die den Menschen zum Lachen oder Weinen bringen, die Menschen zusammenbringen oder trennen. Wir sind überzeugt, Ihnen fällt noch viel mehr ein.

Ein letzter Hinweis: Alle Gänge spielen eine wichtige Rolle innerhalb der Speisefolge und für jeden benötigen wir genügend Texte, um komplette Menüs kreieren zu können. **Beachten Sie daher unsere Teilnahmebedingungen.**

Tipp

Weitere Informationen zu STORIES & FRIENDS finden Sie im Internet. Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich an lektorat@stories-and-friends.com unter dem Stichwort „Das literarische Menü“.

Beachten Sie die Details der Ausschreibung und die Teilnahmebedingungen. In unserem Autorenportal unter <http://portal.stories-and-friends.com> finden Sie außerdem Informationen zu unserer Vorgehensweise bei der Auswahl und Bewertung Ihrer Texte.

Unser Angebot für die Autoren

Wir bieten unseren Autoren Autorenverträge. Als Honorar werden 7% des Nettoladenverkaufspreises auf die Autoren verteilt, deren Texte in das Geschenkbuch aufgenommen werden. Darüber hinaus wird ein Freixemplar sowie das Bezugsrecht zum vergünstigten Erwerb der Bücher gewährt. Bitte beachten Sie unsere Leitlinien unter http://shop.stories-and-friends.com/catalog/zzwrite_for_sf.php. Ein Mustervertrag kann im Portal eingesehen werden.

Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen können Sie mit beliebig vielen Geschichten in deutscher Sprache. Die Geschichten müssen unveröffentlicht sein. Auch Publikationen im Internet gelten als Veröffentlichung.
- Die maximale Textlänge beträgt 20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- Die Autoren versichern mit ihrer Teilnahme, dass der eingesandte Text von Ihnen selbst verfasst ist, keine Rechte Dritter verletzt und die Teilnahmebedingungen vollständig anerkannt werden. Sie erklären sich damit einverstanden, dass der Beitrag in einem Buch des STORIES & FRIENDS Verlags veröffentlicht werden darf und dass das einfache Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung (Verlagsrecht) an den STORIES & FRIENDS Verlag übertragen wird (siehe Mustervertrag im Autorenportal).
- Der Autor erklärt sich zur Überarbeitung des Textes im Rahmen des Lektorats bereit.
- Die Teilnahme erfolgt durch Anlage eines Benutzerkontos im Autorenportal unter <http://portal.stories-and-friends.com>.
- Geben Sie Ihre Kontaktdaten und Ihre Vita ein und bestätigen Sie die Teilnahmebedingungen.
- Die Texte werden als unformatierte RTF-Datei hochgeladen. Bitte wählen Sie als Dateinamen den Titel. Verwenden Sie keine Sonderzeichen wie ä, ö, ü, ß. (Beispiel: mein_titel.rtf). Im Text verzichten Sie auf die Nennung Ihres Namens.
- **Zur technischen Abwicklung wurde für jeden Gang ein Projekt im Autorenportal eingerichtet. So erkennen Sie, wie viele Beiträge zu den Gängen schon eingereicht wurden und bei welchem Gang noch Bedarf besteht. Wir behalten uns vor, einen Gang bzw. ein Projekt vorzeitig zu schließen, informieren Sie darüber jedoch 10 Tage vorher (Autorenportal, Mail an registrierte Autoren), so dass genug Zeit ist, eine vorläufige Version einzureichen und/oder angefangene Texte zu beenden.**
- Auf unserem Projektportal können Sie sich jederzeit über den Stand des Projektes informieren und den Status Ihrer Beiträge einsehen. Natürlich halten wir Sie auch per Mail auf dem Laufenden. Bitte unterstützen Sie uns im Gegenzug durch Einhaltung und Beachtung von Themenvorgaben und Teilnahmebedingungen. Bei Fragen wenden Sie sich per Mail an den Herausgeber.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- **Einsendeschluss ist der 31.03.2010.**